

Inhalt

I.	EINLEITUNG	1
1.	Lagerliteratur der Sowjetunion – eine Literatur ohne Leser?	1
2.	Identitätserfahrung im Lager und ihre Vermittlung	4
2.1	Problemstellung	4
2.2	Gegenstand und Vorgehen	8
2.3	Zwischen autobiographischem und fiktionalem Schreiben	14
3.	Blick auf die Forschungslage	16
4.	Zur Zitierweise und den Textnachweisen	20
II.	HISTORISCHER ÜBERBLICK: DAS SOWJETISCHE LAGERSYSTEM	23
1.	Entwicklung und Strukturen des sowjetischen Lagersystems	24
1.1	Das sowjetische Lagersystem 1918-1953	24
1.2	Das sowjetischen Lagersystem 1953-1986	31
2.	Häftlingsgruppen und Lebensbedingungen in den Lagern	35
2.1	Häftlingsgruppen	35
2.2	Lebensbedingungen in den sowjetischen Lagern 1918-1953	36
2.3	Lebensbedingungen in den sowjetischen Lagern 1953-1986	39
III.	LITERARISCHE SPIEGELUNGEN SOWJETISCHER LAGERHAFT	41
1.	„Aufgetaucht aus dem Nichtsein“: Die Rekonstruktion des Ich in Varlam Šalamovs Erzählung <i>Sentenz</i>	41
1.1	<i>Sentenz</i> – Spiegel der Zyklen <i>Erzählungen aus Kolyma</i>	41
1.2	Lagerwelt als Totenwelt	44
1.3	Phasen der Menschwerdung	47
1.3.1	Zustand des Nichtseins	47
1.3.2	Halbbewusstsein	49

1.3.2.1	Ohnmacht	50
1.3.2.2	Gleichgültigkeit und Schmerz	50
1.3.3	Rückkehr des Bewusstseins	51
1.3.3.1	Furchtlosigkeit, Angst und Neid	52
1.3.3.2	Mitleid	54
1.3.3.3	Sprache	57
1.3.3.4	Musik	67
1.4	<i>Sentenz</i> – Horizonte der Interpretation	72
1.4.1	Osip Mandel'stam als Dichterbruder und Leidens- gefährte	73
1.4.2	Die Rekonstruktion des Ich in Analogie zum biblischen Schöpfungsbericht	78
2.	„Es fällt mir schwer“: Die Neukonstitution des Ich in Lev Konsons Erzählband <i>Kurze Erzählungen</i>	84
2.1	<i>Kurze Erzählungen</i> – zwischen Fragment und Erzählung	84
2.2	Bildungsprozess im Lager	87
2.2.1	Lernen durch Beobachtung	88
2.2.2	Ausbilden von Lagerfertigkeiten	92
2.2.3	Soziale Kompetenz	95
2.2.4	Kunde von der Welt jenseits des Lagers	97
2.3	Reifungsprozess nach dem Lager	101
2.3.1	Ausgangspunkt: Die Frage nach der Freiheit	101
2.3.2	Prozess der Reifung: Teile I-IV von <i>Kurze Erzählungen</i>	105
2.3.2.1	Suche nach Verantwortlichen	106
2.3.2.2	Übernahme von Verantwortung	110
2.3.2.3	Moralische Grundlage	112
2.3.3	Gereifter Blick auf die Wirklichkeit: Teil V von <i>Kurze Erzählungen</i>	114
2.3.3.1	Schuld und Unfreiheit	115
2.3.3.2	Lachen	117
2.3.3.3	Heimat und Fremde	119
2.3.3.4	Sehnsucht und Erschöpfung	121
2.4	Neukonstitution und bleibende Unsicherheit	122
2.4.1	Identität und Verantwortung	122
2.4.2	Perspektivität und Urteil	124
2.4.3	Identität und Narration	125

3.	„Flieg, bis du zerschellst“: Die Destruktion des Ich in Naum Nims Erzählung <i>Heller Morgenstern</i>	129
3.1	<i>Heller Morgenstern</i> – eine von außen gestaltete Innenperspektive	129
3.2	Konstruktionen von Identität und ihr Zerschellen	131
3.2.1	Identität und Rolle – Die Konstruktion eines realitätstüchtigen Ich	132
3.2.1.1	Rolle	132
3.2.1.2	Hinter der Rolle	136
3.2.1.3	Zersetzung der Rolle	143
3.2.2	Identität als reines Selbstbewusstsein – Phantastischwerden des Ich	147
3.2.2.1	Dissoziation und Phantastik	147
3.2.2.2	Albtraum und Autorschaft	156
3.2.2.3	Aufhebung des Ich im Allgemeinen und Kampf um Individualität	159
3.2.2.4	Aufhebung der Wirklichkeit im Phantastischen und Phantastik der Wirklichkeit	165
3.3	Zerschellen von Identität gestalten	168
3.3.1	Perspektive	168
3.3.2	Phantastische Elemente	169
3.3.3	Sprache	171
4.	„Dieser durchscheinende Punkt – das Ich“: Die Kontinuität des Ich in Andrej Sinjavskijs Lageraufzeichnungen <i>Eine Stimme im Chor</i>	174
4.1	<i>Eine Stimme im Chor</i> – Authentizität und Literarisierung	174
4.2	Formen poetischer Selbstbewahrung im Lager	178
4.2.1	Das Ich als Künstler-Ich	178
4.2.1.1	Realisierung des Phantastischen im Lager	178
4.2.1.2	Sinjavskij als Terc	180
4.2.2	Poetologische Reflexion	184
4.2.2.1	Kunst als Gedächtnis- und Begegnungsraum	184
4.2.2.2	Kunst als Reflexionsraum	194
4.2.3	Poetische Wahrnehmung und Produktivität	201
4.2.3.1	Das Lager als poetischer Raum	201
4.2.3.2	Der poetische Raum als Fluchtraum	210
4.3	Tragfähigkeit poetischer Selbstbewahrung im Lager	213

4.3.1	Schriftsteller-Ich und persönliches Ich	213
4.3.2	Lagerzeit und Nachlagerzeit	218
4.3.3	Direkter und indirekter Dialog	223
4.4	Kunst als existentieller Raum	226
IV.	SCHLUSS	229
1.	Lagererfahrung und Identität	229
2.	Formen der Darstellung	237
	ANHANG	241
	Literaturverzeichnis	241
	Personenregister	258
	Nachweise	264